

Norbert Klups

Die „English Field“ gehört zur Select-Serie von Winchester und wird bei FN in Belgien gefertigt. Zur Select-Serie gehören neben Sportflinten für verschiedene Disziplinen auch Jagdflinten.

Optisch macht die English Field eine Menge her. Der graue Stahlsystemkasten ist im klassischen englischen Stil mit feinen *Scrolls* verziert und hinterlässt einen edlen Eindruck. So etwas findet man sonst eher bei Querflinten. Der Pistolengriffshaft aus geöltem Nussbaumholz ist aller-

dings typisch für eine Bockflinte, und das ist auch gut so!

Der Schaft wird mit einer einfachen Kunststoffschafthülle abgeschlossen, die hervorragend gleitet und gut zur Flinte passt. Das hat zudem den Vorteil, dass der 37 Zentimeter lange Hinterschaft bei Bedarf durch eine Gummikappe verlängert werden kann. Die Fischhaut an Pistolengriff und Vorderschaft ist sauber ausgeführt und genügend scharf. Für eine Flinte, die unter 1.500 Euro kostet, eine saubere Arbeit! Der mit Patentschnäpper befestigte ausreichend lange Vorderschaft endet mit kleinem Schnabel.

### Rückstoß-Umschaltung

Winchester setzt den bewährten hakenlosen Flankenverschluss ein, der ungehinderten Zugriff auf die Patronenlager erlaubt und sehr langlebig ist. Die vom Kasten in den Monoblock eingreifenden Verschlusselemente sind leicht konisch gehalten und stellen sich dadurch selbst nach. Ein Federbruch ist bei den modernen, auf Stangen geführten Schraubenfedern des Kastenschlosses kaum zu befürchten.

Der Einabzug arbeitet mit Rückstoßumschaltung. Der Um-

schalter für die Laufvorwahl ist im Sicherungsschieber auf dem Kolbenhals integriert. Der ganze Schieber lässt sich nach links und rechts drücken, um den jeweiligen Lauf anzusteuern. Beim Entsichern gibt es ein lautes, metallisches Geräusch. Bei einer Flinte lässt sich das allerdings verschmerzen!

Der Abzugswiderstand des Einabzuges ist für beide Schlosse gleich hoch und wurde mit 2,1 Kilogramm gemessen. Das ist grenzwertig, zumal beim 2. Schuss ein deutlich fühlbarer Weg vorhanden ist. Das verleitet zum Durchreißen.

## Klassische Bockflinte

# Winchester English Field

**Winchester erweitert das Bockflinten-Programm um das Modell „English Field“. Damit sollen Jäger angesprochen werden, die eine moderne Flinte mit klassischem Touch suchen.**

## Lange Läufe schwingen gut

Der Käufer hat bei der English Field die Wahl zwischen 3 Lauflängen: 66, 71 oder 76 Zentimeter. Wir haben die langen Läufe gewählt, denn damit fühlt sich die Flinte sehr ausgewogen an und schwingt gut. Das Laufbündel ist glänzend schwarz brüniert und mit einer 6 Millimeter breiten ventilierten Visierschiene bestückt. Das dicke, weiße Kunststoffperlkorn ist auch bei schlechtem Licht gut zu sehen.

Sicherung und Laufwahlschalter sind kombiniert auf dem Kolbenhals angebracht



Fotos: Norbert Klups

**Feine Gravuren zieren den grauen Systemkasten der English Field. Für Bockflinten ungewöhnlich**

Die Oberseite der Schiene ist fein guillochiert. Unter dem Vorderenschaft liegen die Läufe im hinteren Bereich frei, um eine bessere Wärmeableitung zu erreichen. Die Winchester besitzt Schraubenfeder-Ejektoren, die im Monoblock untergebracht sind.

Winchester verwendet das Back-Bored-Laufprofil. Diese spezielle Art der Laufgestaltung soll die Schrotgeschwindigkeit erhöhen, den Rückstoß reduzieren und die Deckung verbessern. Die Flinte ist stahlschrottauglich, Chokebohrungen der Läufe lassen sich über Wechselchokes verändern. 5 Chokeeinsätze – Zylinder, 1/4, 1/2, 3/4 und Vollchoke – werden mitgeliefert.

Mit den 76er-Läufen ist die English Field 120,5 Zentimeter lang und wiegt 3.350 Gramm. Das System mit Hinterschaft bringt es auf 1.600 Gramm, das Laufbündel mit Vorderenschaft auf 1.750. Damit

ist die Flinte ganz leicht kopflastig, aber noch ordentlich ausbalanciert. 150 Gramm Gewichtsunterschied sind tolerierbar. Mit 71er-Läufen dürfte die Flinte sogar eine optimale Balance haben.

## Schussleistung

Wurde mit auf dem Kasten aufsitzenen Korn visiert, schoss die Testwaffe Fleck und ganz leicht rechts. Etwas „Schiene sehen“ reicht für den jagdlich gewünschten leichten Hochschuss vollkommen aus. Die Läufe schossen sehr gut zusammen, Deckung und Regelmäßigkeit wurden mit den Chokeeinsätzen 1/4 und 3/4 überprüft. Als Munition diente die Rottweil Fasan Jagd mit 36 Gramm Vorlage und einer Schrotgröße von 2,7 Millimetern. Die Kombination zeigte eine sehr gute Deckung und erstklassige Regelmäßigkeit.

Auch auf dem Parcoursstand überzeugte die gut schwingende Flinte. Lediglich der sich etwas ziehende Abzug beim 2. Schuss trübte die Freude ein wenig.



Wechselchokes gelten heute als Standard. Zum Lieferumfang der Winchester gehören 5


## Vorteile

- + Wechselchokes
- + umstellbarer Einabzug
- + gute Balance
- + hakenloser Flankenverschluss
- + Ejektoren
- + Stahlschrotbeschluss
- + gute Schussleistung

## Nachteil

- Abzug hat Weg beim zweiten Schuss
- Abzugswiderstände etwas zu hoch

## Resümee

Mit der English Field verpackt Winchester bewährte Technik in ansprechendem Kleid. Eine gelungene Mischung! Die Ausstattung (Wechselchokes, umstellbarer Einabzug, Ejektoren und robuster Kunststoffkoffer) ist komplett, die Balance gut. Lediglich die Abzüge schwächeln etwas. 1.459 Euro ist die Flinte locker wert. 

## Technik auf einen Blick

Hersteller	Winchester
Modell	English Field
Kaliber	12/76
Lauflänge	76 cm (auch 66 oder 71 cm möglich)
Verschluss	hakenloser Flankenverschluss
Schlosswerk	Kastenschloss mit Schraubenfedern
Abzug	umschaltbarer Einabzug
Abzugsgewicht	beide Läufe 2,1 kg
Visier	weißes Perlkorn
Chokebohrungen	Wechselchokes
Sicherung	Abzugssicherung auf der Scheibe
Schaft	Pistolengriffschaft ohne Backe, Kunststoffschafthülle
Gesamtlänge	120,5 cm
Gewicht	3.350 g
Zubehör	5 Chokeeinsätze, Chokeschlüssel, Kunststoffkoffer
Preis	1.459 Euro